



Allianz von Humanisten
Atheisten & Agnostiker

08.01.2016

Pressemitteilung

Realsatire aus dem Vatikan – auf Kosten der Luxemburger Steuerzahler

Mit Erstaunen hat AHA in der Presse zur Kenntnis genommen, dass Katholikenchef Jean-Claude Hollerich aus gesundheitlichen Gründen seine Kündigung eingereicht hat, diese jedoch vom Vatikan nicht angenommen wurde. Stattdessen soll Hollerich jetzt sogar einen beigeordneten Katholikenchef erhalten, um ihn selber zu entlasten.

Es liegt uns bei AHA fern, uns in die Personalpolitik eines privaten Clubs einzumischen; es stellt sich jedoch die Frage nach der Finanzierung dieses zusätzlichen Postens in der Luxemburger Katholikenfiliale. Da das neue Gesetz betreffend die zukünftige Finanzierung der Kirchen ja bekanntlich noch nicht in Kraft ist, ist zu erwarten, dass die Kirche den neuen Posten wieder einmal vom Staat und somit durch Steuergelder bezahlen lässt. Hätte jedoch der Vatikan die Kündigung angenommen, so wäre der Posten des Katholikenchefs einfach neu besetzt worden, ohne zusätzliche Kosten für Staat und Steuerzahler. AHA ist der Meinung, dass es das gute Recht des Vatikans ist, Kündigungen abzulehnen, jedoch soll der Vatikan dann auch für die durch die Einstellung eines beigeordneten Katholikenchefs entstehenden Kosten aufkommen. An Geldmangel leiden der Vatikan und seine Filiale in Luxemburg ja bekanntlich nicht.

AHA fordert weiterhin eine konsequente Trennung von Religionen/Kirchen und Staat und lehnt folglich jegliche staatliche Finanzierung von religiösen Vereinen ab.

Allianz von Humanisten, Atheisten an Agnostiker Lëtzebuerg a.s.b.l. (AHA), www.aha.lu

Mitglied International Humanist and Ethical Union (IHEU)

Mitglied European Humanist Federation (EHF)

Mitglied Alliance for a Secular Europe

Mitglied Cercle de coopération des associations laïques (CCAL)